Grüzmühle

Die auf dem Gelände der heutigen Oblast Oziersk gelegene Mühle wurde im 19. Jahrhundert errichtet und gehörte Karl Rosemund.

Zu Beginn des 1. Weltkriegs ist die Mühle niedergebrannt und wurde an R. Wiechert verkauft. Er baute die Mühle in eine Grüzmühle zur Herstellung von Produkten aus geschältem Korn um. In den späteren 30er Jahren wurde die Grüzmühle an A. Schmitt verkauft. Eine Brauerei und Mineralwasserabfüllanlage hatten Ihren Betrieb in dem Gebäude. Nach dem Ende des 2. Weltkrieges bis in die Gegenwart wurde die damalige Mühle als Lager genutzt und in der Villa wurde eine Zeit lang eine Musikschule für Kinder betrieben. Heute werden die Räume von der Verwaltung genutzt.